

# 02

PROGRAMM  
FEBRUAR  
2009

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €  
Montag & Dienstag... 3,50 €  
Spätvorstellung... 3,00 €  
Kinderkino... 2,50 €

**51 STUFEN**  
Kino im Deutschen Haus

Freischuh-Ebert-Str. 7 · 24193 Flensburg · Tel. 0461 1411814 · www.51stufen.de



Titelbild: „Vicky Cristina Barcelona“ (ab dem 12.2.)

Mo 02.02.09

Do.-Mi. **18<sup>15</sup>**  
**Bloody Sunday**  
Am Sonntagmorgen des 30.1.1972 startet in Derry/Nordirland eine Demonstration für Bürgerechte. Englische Fallschirmjäger überwachen den friedlichen Zug, als plötzlich erste Schüsse fallen – es kommt zum tödlichen Massaker an den Bürgern.

Di 03.02.09

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**It's a Free World**  
Mit emotionaler Wucht erzählt Ken Loachs neuester Film, »It's a Free World«, eine berührende Geschichte von Soll und Haben, die so hochaktuell wie zeitlos ist. Es geht um das rauhe Geschäft mit Gastarbeitern aus Osteuropa.



Bild: „It's a Free World“

Do 05.02.09

Do.-Mi. **18<sup>15</sup>**  
**Transsiberian**  
von Brad Anderson, mit Woody Harrelson  
GB/D 2008, 115 Min, ab 16J  
Nach einem längeren Aufenthalt in China machen sich Roy und Jessie auf die Reise zurück in die USA. Die legendäre Transsibirische Eisenbahn soll das Ehepaar bis Moskau bringen. In ihrem Abteil freunden sie sich mit einem anderen Pärchen an: dem undurchschaubaren Carlos und seiner amerikanischen Freundin Abby. Von ihr und ihrer geheimnisvollen Art ist besonders Jessie total fasziniert. Als Roy nach einem Zwischenstopp den Zug verpasst und zwei russische Polizeibeamte auftauchen, wird eine tragische Kette von Ereignissen in Bewegung gesetzt, die mit Verrat, Betrug und Mord enden wird. Psychothriller mit außergewöhnlichem Flair.

Fr 06.02.09

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Ein Geheimnis**  
von Claude Miller, mit Campino, Cécile de France, F 2008, 100 Min, ab 12J  
In seiner Verfilmung des Bestsellers von Philippe Grimbert erzählt Claude Miller außerordentlich klug und berührend davon, wie eine alltägliche Liebesgeschichte im besetzten Frankreich zum dunklen, schuldbeladenem Geheimnis einer Familie wird. Der Film ist ein kompliziertes Gebilde. Schicht um Schicht legt Claude Miller Rückblenden über Rückblenden und Erzählebene über Erzählebene das Geheimnis einer Familie frei. Die Erzählung beginnt in den 50er Jahren. Der siebenjährige François Grimbert leidet darunter, den hohen Anforderungen seiner Eltern nicht gerecht werden zu können...



Bild: „Transsiberian“

Sa 07.02.09

So 08.02.09

Mo 09.02.09

Di 10.02.09

Mi 11.02.09



Bild: „Ein Geheimnis“

Do 12.02.09

Do.-Mi. **18<sup>15</sup>**  
**So finster die Nacht**  
von Tomas Alfredson, mit Kare Hedebrant  
SW 2008, 110 Min, ab 16J  
Auf dem auch in Deutschland Aufsehen erregenden Roman „So finster die Nacht“ basierender Shooting-Star der jüngsten Festivals von Berlin, Göteborg („Nordic Film Award“) und Rotterdam. In eiskaltromantischen Bildern erfindet der Film auf romantische, keinesfalls aber zimperliche Weise das Vampir-Genre neu mit seiner symbolträchtigen Geschichte eines jungen Außenseiters, der sich mit dem neuen Nachbarmädchen anfreundet. Bald dämmert ihm, dass sie ein Vampir ist. Optisch großartig und voller Sensibilität inszeniertes Grusical einer neuen Generation.

Fr 13.02.09

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Vicky Cristina Barcelona**  
von Woody Allen, mit Scarlett Johansson, Penélope Cruz, GB 2008, 96 Min, ab 6J  
Vicky und Christina verbringen den Sommer in Barcelona. Die Amerikanerinnen sind beste Freundinnen - auch wenn sie in Sachen Liebe völlig unterschiedliche Ansichten haben. Die vernünftige Vicky ist verlobt, die hemmungslose Cristina sucht ständig nach der großen, ultimativen Leidenschaft. Kaum sind die in der spanischen Metropole angekommen. lernen die jungen Frauen den verführerischen Künstler Juan Antonio kennen, der gerade von seiner großen Liebe Maria Elena verlassen wurde. Er nimmt Vicky und Christina mit auf einen Kurztrip - der Beginn einer sinnlich-turbulenten Dreiecksbeziehung. Intellektueller Hochgenuss und sinnliches Vergnügen zugleich.

Do.-Sa. **22<sup>45</sup>**  
**Weisse Lilien**  
von Christian Frosch, mit Brigitte Hobmeier  
D 2007, 96 Min, ab 18J  
Ein fesselnder Verschwörungs- und Liebes-Thriller über die Angst und Paranoia, die sich tief im Herzen einer modernen Überwachungsgesellschaft festgesetzt hat.



Bild: „Vicky Cristina Barcelona“

Sa 14.02.09

So 15.02.09

Mo 16.02.09

Di 17.02.09

Mi 18.02.09

Do 19.02.09

Do.-Mi. **18<sup>30</sup>**  
**O' Horten**  
von Bent Hamer, mit Baard Ove  
NO 2008, 90 Min, ab 12J  
Fast vierzig Jahre lang hat Zugführer Od Horton zuverlässig wie eine Uhr seinen Dienst auf der Strecke zwischen Oslo und Bergen versehen. Morgen steht seine letzte Fahrt an. Doch da geschieht das Unglaubliche: Zum allerersten Mal verschläft Horton - und verpasst doch tatsächlich den Zug. Und dieses Missgeschick ist erst der Anfang einer Reihe unglaublicher Turbulenzen, in die der 67-Jährige hineinstieft. Nach einem kurzen Exil in Amerika, wo er die Bukowski-Verfilmung „Factotum“ drehte, kehrt Bent Hamer zurück in seine norwegische Heimat und dem Stil seines bislang erfolgreichsten Films „Kitchen Stories“. Brillante Kömödie.

Fr 20.02.09

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Die Reise des chinesischen Trommlers**  
von Kenneth Bi, mit Jaycee Chan  
Hongkong/Taiwan/D 2007, 118 Min, ab 12J  
Schlagzeuger Sid ist der Sohn einer Unterweltlegende Hongkongs - und diese Position nutzt er gründlich aus. Als er eine Affäre mit der Freundin des zwielichtigen Stephen beginnt, geht er zu weit. Um ihn zu schützen, wird Sid von seinem Vater ins Exil geschickt. In den Bergen Taiwans trifft er auf eine Gruppe Zen-Trommler, denen er sich anschließt. Zunächst reizt ihn nur die musikalische Herausforderung, doch dann muss er erkennen, dass für die Mönche nicht das Können wichtig ist. Für sie sind Rhythmus und Harmonie ein Weg zu spiritueller Erleuchtung.

Do.-Sa. **22<sup>45</sup>**  
**Weisse Lilien**  
In faszinierenden Bildern katapultiert »Weiße Lilien« nicht nur seine Hauptfigur, sondern auch den Zuschauer in eine Tour de Force aus Hochspannung und nervenaufreibender Intensität.



Bild: „Die Reise des chinesischen Trommlers“

Do 26.02.09

Do.-Mi. **18<sup>00</sup>**  
**Anonyma - Eine Frau in Berlin**  
von Max Färberböck, mit Nina Hoss  
D 2008, 131 Min, ab 12J  
April 1945: Die Rote Armee marschiert in Berlin ein. In einem halb zerstörten Wohnhaus werden die Frauen Opfer von Vergewaltigungen. Eine von ihnen ist Anonyma, einst Journalistin und Fotografin. In der Not fasst sie den Entschluss, sich einen russischen Offizier zu suchen, der sie beschützt. Und es geschieht, worauf sie am wenigsten gefasst war. Es entsteht eine Beziehung zu dem Offizier Andrej, die sich wie Liebe anfühlt, wäre da nicht die Barriere, die sie bis zum Ende Feinde bleiben lässt. Über die verübten Verbrechen der Roten Armee an der deutschen Zivilbevölkerung wurde lange Zeit der Mantel des Schweigens gelegt.

Fr 27.02.09

Do.-Fr. **20<sup>30</sup>**  
**Anonyma - Eine Frau in Berlin**  
von Max Färberböck, mit Nina Hoss  
D 2008, 131 Min, ab 12J



Bild: „Anonyma - Eine Frau in Berlin“

Sa 28.02.09

Sa.-So. **20<sup>30</sup>**  
**Jellyfish - Vom Meer getragen**  
von Shira Geffen, Etgar Keret, mit Sarah Adler, F/Israel 2007, 78 Min, ab 6J



Bild: „Jellyfish“

So 01.03.09

Mo.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Juno**  
von Jason Reitman, mit Ellen Page, Jennifer Garner, USA 2007  
96 Min, ab 6J  
Filme rund um den Internationalen Frauentag  
In Zusammenarbeit mit dem Flensburger Frauenforum

Mo 02.03.09

Di 03.03.09

Mi 04.03.09



Bild: „Juno“



Bild: „So finster die Nacht“



Bild: „Weisse Lilien“



Bild: „O'Horten“

# KINDERKINO

Samstags und Sonntags 16<sup>00</sup> Uhr - Eintritt nur 2,50 €

31. Januar - 1. Februar sowie 7.-8. Februar

## Wächter der Wüste

von James Honeyborne, Dokumentation, GB/USA 2008, 85 Min, o.A.  
Erdmännchens Kolo wird in der Kalahari-Wüste geboren. Gemeinsam mit seiner großen Familie stellt er sich Gefahren und täglichen Herausforderungen. Denn um in der Kalahari groß zu werden, muss man wachsam sein, seine Feinde kennen und auch während der Dürre genügend Nahrung finden. Dinge die Kolo unter anderem von seinem großen Bruder lernt. Die Dokumentation zeigt unter Einsatz von Infrarottechnik sogar auch das Leben im Erdmännchenbau.



14.-15. und 21.-22. Februar

## Der Mondbär - Das große Abenteuer

von Mike Maurus, Thomas Bodenstein, Zeichentrick, D 2008, 71 Min, o.A.



Große Aufregung im Wald: Der Mond ist verschwunden! Wo kann er nur sein? Fragen sich Dachs, Frosch, Ente und Marienkäfer und machen sich gemeinsam mit den anderen Tieren auf die Suche. Im Haus des Mondbären werden sie fündig: Mondbär und Mond sitzen einträchtig am Tisch und spielen Dame. Und dann schläft der Mond auch noch so tief und fest ein, dass ihn keiner der Tiere wecken kann. Wie sollen sie ihn da wieder in den Nachthimmel kriegen? Der Sonnenvogel muss her! Sein fröhliches Trällern weckt sie schließlich morgens alle - und bestimmt auch den Mond. Mutig und entschlossen brechen Mondbär, Hase und Marienkäfer auf, um den Sonnenvogel zu finden und um Hilfe zu bitten.